

Verein zur Förderung der Saline Gottesgabe: Thomas Liedmeyer ist neuer Vorsitzender



Aus den Händen seines Nachfolgers Thomas Liedmeyer nimmt Jules Vleugels die Urkunde mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des Vereins zur Förderung der Saline Gottesgabe entgegen.

Dies ist sein Abend. Die Mitglieder erheben sich von den Sitzen, Applaus brandet auf. Die Urkunde mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden in der Hand, steht Jules Vleugels, langjähriger Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Saline Gottesgabe, sekundenlang stumm am Mikrofon. Er, dem sonst nie die Worte fehlen, ist in diesem Moment schlichtweg sprachlos. Es reicht nur noch für einen Satz: „Ich bin gerührt, sehr gerührt“, sagt er mit versagender Stimme.

Vorangegangen war eine kleine Bilderschau, auf der das vielfältige Wirken von Jules Vleugels für den Verein gewürdigt wurde, der im April 2010 auf sein Betreiben gegründet worden war: Jules Vleugels beim Salzsieden um 4 Uhr morgens in seiner Garage, bei Reparaturarbeiten an der Schausiedepfanne im Salinenpark, als Repräsentant der Rheiner Salzgeschichte beim Hansetag in Lübeck, als nimmermüder Motor und Ideenlieferant, dessen Salzsäckchen zu einer einzigartigen Erfolgsgeschichte werden, seine Frau Christel beim Nähen und Befüllen der beliebten Salzsäckchen.

Ehemaliger Offizier der niederländischen Streitkräfte

Das Alter und gesundheitliche Gründe zwingen den ehemaligen Offizier der niederländischen Streitkräfte, den nach dem Abzug seiner Einheit die Liebe zu seiner Christel in Rheine hielt, künftig etwas kürzer zu treten. Sein Nachfolger wird Thomas Liedmeyer, bislang 2. Vorsitzender. Auch der übrige Vorstand wird einstimmig gewählt. Wegen der Corona-Pause war dies notwendig.

Viel Lob für den Verein gibt es an diesem Donnerstagabend in der Stadthalle. Bürgermeister Peter Lüttmann spricht von einer „besonderen Mitgliederversammlung in einer besonderen Zeit“. Nur die Pandemie habe diesen jungen Verein und seine 170 Mitglieder ausbremsen können.

Tatsächlich hatten viele Aktivitäten wie Führungen oder Salzseminare wegen Ansteckungsgefahr nicht stattfinden können, was sich auch in der Kassenlage negativ niederschlug.

Solide, arbeitsam, liebenswürdig, zäh

Lüttmann erinnert an den Bürgerpreis, mit dem Jules und Christel Vleugels gleich zweimal geehrt worden waren. Und der Bürgermeister buchstabiert „Salz“ auf neue Art: solide, arbeitsam, liebenswürdig, zäh. Qualitäten, die auf Jules und Christels Vleugels zweifellos zutreffen.

Birgit Rudolph, Geschäftsführerin von „Rheine.Tourismus.Veranstaltungen.“, ergreift das Wort. RTV ist ein wichtiger Partner, dessen Aktivitäten eng mit dem Salzsieder-Verein verwoben sind – speziell im Salinenpark. Rudolph bedankt sich für die langjährige gute Zusammenarbeit und fasst das Engagement des Paares so zusammen: „Ihr habt immer Vollgas gegeben.“

Lob von ehemaliger NRW-Landtagspräsidentin

Und dann – fast ganz zum Schluss, tritt noch jemand ans Mikrofon, der selbst den weiten Weg von Bochum nach Rheine auf sich genommen hat, um bei dieser besonderen Versammlung dabei zu sein. Sie habe sich bei der Einweihung der Schausiedepfanne im Salinenpark 2014 in das ganze Areal „schockverliebt“, gesteht Carina Gödecke, bis 2017 Präsidentin des NRW-Landtags und seitdem Vizepräsidentin. „Sie haben Großartiges geleistet“, bewertet sie die Arbeit des Vereins. „Ein Engagement, das man heute nicht mehr so leicht findet. Ohne Menschen wie euch würde unsere Demokratie nicht funktionieren“, konstatiert die SPD-Politikerin. Sie lädt Christel und Jules Vleugels ein, sie im nächsten Jahr im Landtag in Düsseldorf zu besuchen. Und dann nimmt sie das Paar, das vor einigen Jahren durch den Tod seiner beiden Kinder hart geprüft wurde, fest in den Arm. In dieser schweren Zeit sei ihnen die Arbeit im Verein Trost und Halt gewesen, sagt Jules.

Es ist ein sehr emotionaler Abend – trotz der einzeln aufgestellten Tische und Zutrittserlaubnis nur mit GGG-Zertifikat. Bei einem Gläschen Sekt bleiben die Mitglieder nach dem offiziellen Teil noch ein wenig beisammen. Wie der Abend wohl in der deutlich heimeligern Atmosphäre des Salzsiedehauses verlaufen wäre?
